

## **Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 28.06.2016**

**Ort: Pfarrheim St. Marien, Beginn: 20:00 Uhr**

**TOP: siehe Einladung**

**Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste**

Monika Barking begrüßt die Anwesenden.

Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung werden genehmigt.

Franz-Josef Roth spricht das Geistliche Wort.

### **TOP 1**

Pastor Kauling dankt Franz-Josef Roth für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit dem Pastoralplan.

Die Anwesenden diskutierten ausgiebig über Inhalte und Form.

Die Arbeit des Caritasverbandes und die Tätigkeiten des St. Vinzenz-Hospitals sollten noch Erwähnung finden.

Die Gliederung wird gelobt. Die Gesamtstruktur wird so übernommen.

Monika Bartling und Pastor Kauling werden den Text weiter ergänzen.

Eine Endfassung soll bis zum Ende der Sommerferien fertig sein. Diese wird aber noch nicht im endgültigen Layout entstehen.

Bei der nächsten Sitzung des Pfarreirates am 13.09. soll der Pastoralplan im „wesentlichen“ beschlossen werden. Kleinere Änderungen sind auch dann noch möglich. Neue Eckpunkte können dann aber nicht mehr aufgenommen werden.

Vertreter des Bistums werden uns in der Novembersitzung begleiten und Ergänzungen besprechen.

Besonderes Augenmerk muss auf die 12 Leitsätze gelegt werden. Diese müssen mit Leben gefüllt werden, also zu konkreten Zielen und Projekte führen.

Eine Stärke des Pastoralplanes ist die Reflektion und die Analyse.

In der Diskussion kommen Fragen auf wie „Wer liest das?“ oder „Ist der Text verständlich?“

Es wird festgestellt, dass der Pastoralplan ein neues Instrument sei. Wichtig ist der Wille, sich damit auseinanderzusetzen. Der Pastoralplan wird auch nach der Verabschiedung nicht „endgültig“ sein. Wechsel der Seelsorger, Fusionen oder Entfusionen müssen ergänzt werden.

Es wird lange und ausgiebig über das Einbeziehen von Angeboten und Verbänden diskutiert. Charakteristika von Verbänden könnten erwähnt werden. Die Nennung einzelner Verbände könnte schwierig werden, weil die Aktualität nicht immer gegeben ist.

Der Pastoralplan soll anstoßen und zukunftsweisend sei. Das sei wichtiger als das Festschreiben der Gegenwart.

An den Pastoralplan sind alle Gremien und Mitglieder gebunden.

Pastor Kauling bittet um Ergänzungen.

### **TOP 2**

Übersichten mit den 12 Leitlinien werden ausgeteilt. Franz-Josef Roth weist besonders auf die Leitlinien 10 („Gottes barmherzige Gegenwart ...“) und 11 („Im gemeinsamen Suchen nach Antworten ...“) hin.

Die anwesenden Mitglieder werden in vier Gruppen aufgeteilt. Die Gruppen setzen sich mit der Beantwortung von zwei Fragen auseinander: „Was müssen wir tun, um den Menschen informiert und kompetent zu begegnen?“ und „Was müssen wir tun, damit Gottes barmherzige Gegenwart bei den Menschen in unserer Stadt spürbar wird?“.

Die Arbeitsergebnisse werden nach einiger Zeit eingesammelt und vorgestellt. Ablichtungen der Arbeitsergebnisse werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Ergebnisse werden in einer angeregten Diskussion besprochen. Wir haben festgestellt, dass auch Glauben gelernt und geteilt werden muss.

Mit dem Ergebnis werden wir weiterarbeiten, um daraus eine Jahresüberschrift für 2017 zu finden.

### **TOP 3**

- Es gibt Hinweise auf verschiedene Veranstaltungen in den Gemeinden.
- Am 24./25.06.2017 findet das große Pfarrfest in Johannes statt.
- Ob es ein Ökumenisches Kirchenfest im September 2017 stattfindet, muss noch mit der evangelischen Seite besprochen werden.
- Pastor Kauling bittet darum, die Mailadressen zu prüfen, damit alle Mitglieder immer erreichbar bleiben.

Ende 21:50 Uhr

Erstellt: Tobias Hey